



Mit Wirkung zum 1. Dezember 2022 hat Raiffeisen Centrobank AG das Zertifikategeschäft auf Raiffeisen Bank International AG übertragen, einschließlich (i) aller damit verbundenen Rechte und Pflichten und (ii) der Rechtsposition als Emittentin von bestehenden Wertpapieren, d. h. ausstehenden Wertpapieren, die von Raiffeisen Centrobank AG begeben wurden. Aus diesem Grund ist Raiffeisen Bank International AG ab dem 1. Dezember 2022 Emittentin und Schuldnerin der in der Produktbroschüre genannten Wertpapiere.

Bitte beachten Sie, dass die Produktbroschüre die Rechtslage zum Zeitpunkt ihrer Erstellung widerspiegelt und keine aktualisierten Angaben zur Emittentin enthält.

# DEUTSCHLAND NACHHALTIGKEITS BONUS UNLIMITED\*

**ANLAGEPRODUKT** OHNE KAPITALSCHUTZ  
BONUS-ZERTIFIKAT

- Basiswert: DAX® 50 ESG (PR) EUR Index
- Wiederveranlagendes Bonus-Zertifikat („Open-End“)  
– Zyklusdauer rund 5 Jahre
- \*Monatliche Ansparmöglichkeit (Sparplan)
- Unterliegt nicht der Einlagensicherung
- 40 % Sicherheitspuffer zu Beginn jedes Zyklus
- Volles Marktrisiko bei Verletzen der Barriere, Emittentenrisiko
- Weitere Informationen zu Chancen/Risiken auf den Folgeseiten

DAX® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG.



Zertifikate von

 **Raiffeisen  
CENTROBANK**

# ERTRAGSCHANCE MIT SICHERHEITSPUFFER

## Auf den Punkt gebracht:

Das „Deutschland Nachhaltigkeits Bonus Unlimited“ ermöglicht langfristigen Vermögensaufbau durch monatliches Ansparen in ein wiederveranlagendes Bonus-Zertifikat. Während jedes Zyklus gilt: Sofern der DAX® 50 ESG (PR) EUR Index immer über der Barriere von 60 % des Startwerts notiert, wird eine positive Rendite erzielt. Im Falle einer Barriereverletzung sind Anleger 1:1 dem Marktrisiko ausgesetzt, d.h. es kann in diesem Fall zu einem Verlust des angesparten Kapitals kommen.

### KEY FACTS

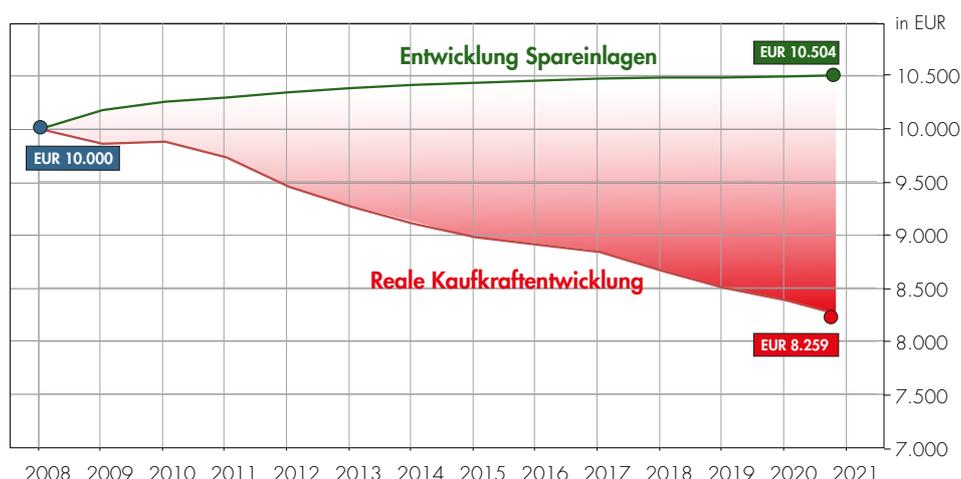
Emittent	Raiffeisen Centrobank AG*
Angebot	Daueremission
ISIN / WKN	ATSPARPLAN24 / RC01B5
Laufzeit	unbegrenzt
Basiswert	DAX® 50 ESG (PR) EUR Index
Zyklusdauer	rund 5 Jahre
Startwert	Schlusskurs des Basiswerts am Ersten Bewertungstag des jeweiligen Zyklus
Startkurs des 1. Zyklus	EUR 10,00
Bonuslevel des 1. Zyklus	112,9 % des Startwerts
Bonusbetrag des 1. Zyklus	EUR 11,29 dies entspricht abzgl. der Emittentengebühr am Ende des 1. Zyklus: EUR 11,01
Barriere	60 % des Startwerts
Erster Bewertungstag des 1. Zyklus	04.01.2021
Emissionsvaluta	05.01.2021
Letzter Bewertungstag des 1. Zyklus	05.01.2026
Beobachtungszeitraum	vom Emissionstag bis zum Letzten Bewertungstag des jeweiligen Zyklus
Neuinvestitionsphase	06.01.2026 - 19.01.2026
Erster Bewertungstag des 2. Zyklus	19.01.2026
Emissionsvaluta des 2. Zyklus	20.01.2026
Letzter Bewertungstag des 2. Zyklus	06.01.2031
Kursinfo	<a href="http://www.rcb.at">www.rcb.at</a>
Emittentengebühr je Zyklus	~2,5 % (entspricht 0,5 % p.a.)

\*Raiffeisen Centrobank AG ist eine 100 %ige Tochter der Raiffeisen Bank International AG – Rating der RBI: [www.rbinternational.com/ir/ratings](http://www.rbinternational.com/ir/ratings)

Ansparpläne sind als wichtiges Instrument zum Vermögensaufbau anerkannt und weit verbreitet. Eine Veranlagung in aktienmarktnahe Instrumente ist im aktuellen Niedrigzinsumfeld insbesondere für langfristig orientierte Anleger sinnvoll, um dem Kaufkraftverlust durch Inflation entgegenzuwirken.

### BEISPIELHAFTE ENTWICKLUNG: Spareinlage von EUR 10.000

Von 2008 - 2020 hat sich die Kaufkraft der Spareinlage abzüglich der KEST und unter Berücksichtigung der Inflation um ~17 % reduziert.



2020: Sparbuchzinsen bis inkl. Oktober 2020; VPI Monatsschnitt Jänner bis November

Quelle: Zinsen: OeNB, durchschnittlicher Jahreszinssatz täglich fälliger Spareinlagen; Inflation: Statistik Austria, durchschnittl. Jahresinflation

Trotz der insbesondere langfristig wirkenden realen Geldentwertung setzen zahlreiche Anleger in ihrem Spar- und Anlageverhalten weiterhin auf Instrumente, die im aktuellen Zinsumfeld kaum geeignet sind, die Kaufkraft zu erhalten.

Eine höhere Risikobereitschaft vorausgesetzt, hat eine diversifizierte Veranlagung in Aktien hingegen meist ausreichend Erträge erwirtschaftet, um Vermögen zu vermehren. Gerade die vergangenen Jahre haben allerdings auch gezeigt, dass ein Absicherungsmechanismus unabdingbar ist, um zwischenzeitliche Kurskorrekturen unbeschadet zu überstehen.

Bonus-Zertifikate bieten einen Sicherheitspuffer als Schutz vor bedingt fallenden Kursen und generieren daher nicht nur in steigenden, sondern auch in seitwärtslaufenden und bedingt fallenden Märkten positive Renditen. Das **Deutschland Nachhaltigkeits Bonus Unlimited** ermöglicht langfristigen Kapitalaufbau durch monatliches Ansparen in ein wiederveranlagendes Bonus-Zertifikat.

## ANSPARMÖGLICHKEIT

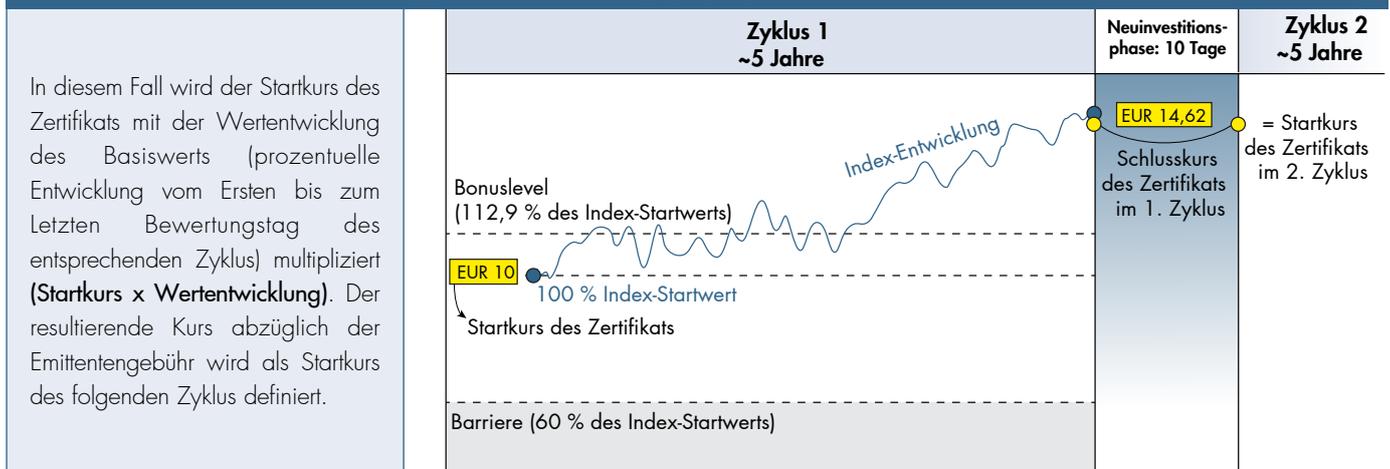
Mit dem Deutschland Nachhaltigkeits Bonus Unlimited ist es möglich, regelmäßig einen bestimmten Geldbetrag zu investieren. Dabei werden jeden Monat z.B. EUR 100 im Deutschland Nachhaltigkeits Bonus Unlimited angelegt. Abhängig vom Kurs des Zertifikats ist die gekaufte Stückzahl jeden Monat unterschiedlich.

## FUNKTIONSWEISE

Am Ersten Bewertungstag jedes Zyklus wird der Schlusskurs des DAX® 50 ESG (PR) EUR Index als Startwert festgelegt und der Bonuslevel bzw. die Barriere ermittelt. Der Kurs des DAX® 50 ESG (PR) EUR Index wird kontinuierlich betrachtet. Am Letzten Bewertungstag des Zyklus tritt eines der folgenden Szenarien ein:

### SZENARIO 1A

**Index notierte während des Zyklus immer ÜBER der Barriere und am Letzten Bewertungstag des Zyklus ÜBER dem entsprechenden Bonuslevel**



#### BEISPIEL: Indexwertentwicklung + 50%, keine Barriereverletzung:

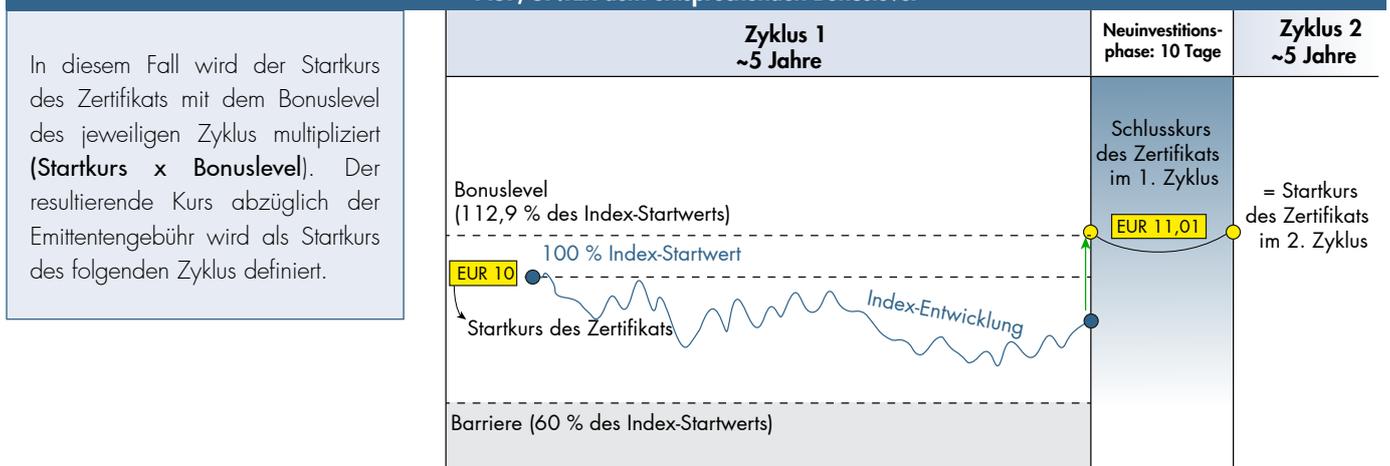
Folgender Kurs wird als Startkurs des 2. Zyklus festgelegt:

$$\text{EUR } 10 * 150 \% = \text{EUR } 15 - 2,5 \% (\text{Emittentengebühr}) = \text{EUR } 14,62^1$$

Die Emittentengebühr wird täglich berücksichtigt und ergibt über einen Zyklus 2,5 % (0,5 % p.a.).

### SZENARIO 1B

**Index notierte während des Zyklus immer ÜBER der Barriere und am Letzten Bewertungstag des Zyklus AUF/UNTER dem entsprechenden Bonuslevel**



#### BEISPIEL: Indexwertentwicklung - 10%, keine Barriereverletzung:

Folgender Kurs wird als Startkurs des 2. Zyklus festgelegt:

$$\text{EUR } 10 * 112,9 \% = \text{EUR } 11,29 - 2,5 \% (\text{Emittentengebühr}) = \text{EUR } 11,01^1$$

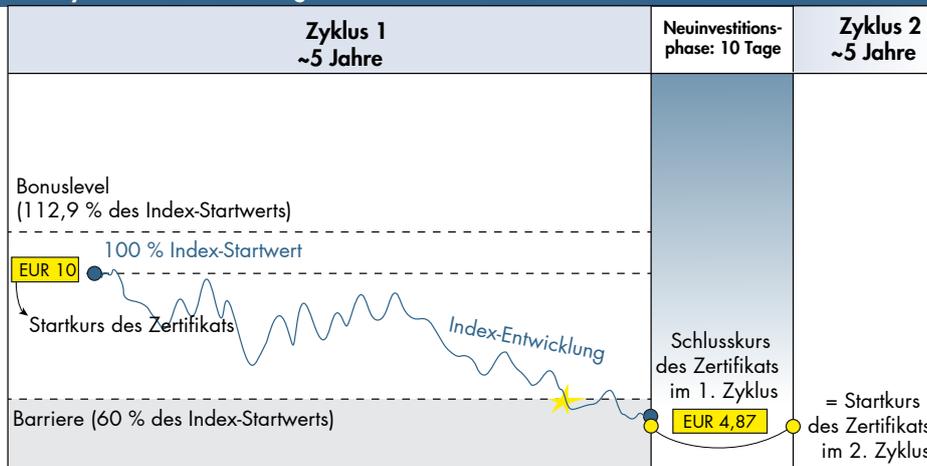
Die Emittentengebühr wird täglich berücksichtigt und ergibt über einen Zyklus 2,5 % (0,5 % p.a.). Die Festsetzung der Barriere für den nächsten Zyklus erfolgt auf Basis des Indexkurses. Solange der Index die Barriere nicht berührt, ergibt sich bei einer fallenden Indexentwicklung eine niedrigere Barriere im darauf folgenden Zyklus.

<sup>1</sup> gerundet auf zwei Nachkommastellen

**SZENARIO 2A**

Index notierte während des Zyklus zumindest einmal AUF/UNTER der Barriere und am Letzten Bewertungstag des Zyklus bei 50 % im Vergleich zum Startwert

In diesem Fall wird der Startkurs des Zertifikats mit der Wertentwicklung des Basiswerts (prozentuelle Entwicklung vom Ersten bis zum Letzten Bewertungstag des entsprechenden Zyklus) multipliziert (**Startkurs x Wertentwicklung**). Der resultierende Kurs abzüglich der Emittentengebühr wird als Startkurs des folgenden Zyklus definiert.



**BEISPIEL: Indexwertentwicklung - 50%, Barriereverletzung:**

Folgender Kurs wird als Startkurs des 2. Zyklus festgelegt:

$$\text{EUR } 10 \cdot 50\% = \text{EUR } 5,00 - 2,5\% \text{ (Emittentengebühr)} = \text{EUR } 4,87^1$$

Die Emittentengebühr wird täglich berücksichtigt und ergibt über einen Zyklus 2,5 % (0,5 % p.a.).

**SZENARIO 2B**

Index notierte während des Zyklus zumindest einmal AUF/UNTER der Barriere und notiert am Letzten Bewertungstag des Zyklus ÜBER dem Bonuslevel

In diesem Fall wird der Startkurs des Zertifikats mit der Wertentwicklung des Basiswerts (prozentuelle Entwicklung vom Ersten bis zum Letzten Bewertungstag des entsprechenden Zyklus) multipliziert (**Startkurs x Wertentwicklung**). Der resultierende Kurs abzüglich der Emittentengebühr wird als Startkurs des folgenden Zyklus definiert.



**BEISPIEL: Indexwertentwicklung + 30%, Barriereverletzung:**

Folgender Kurs wird als Startkurs des 2. Zyklus festgelegt:

$$\text{EUR } 10 \cdot 130\% = \text{EUR } 13 - 2,5\% \text{ (Emittentengebühr)} = \text{EUR } 12,67^1$$

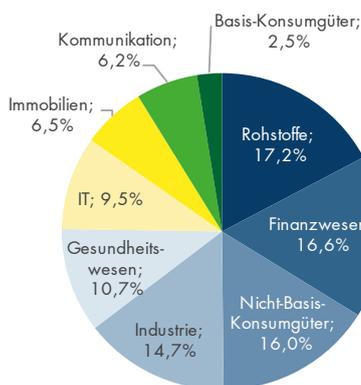
Die Emittentengebühr wird täglich berücksichtigt und ergibt über einen Zyklus 2,5 % (0,5 % p.a.).

Während der Neuinvestitionsphase wird der Schlusskurs des Basiswerts am Ersten Bewertungstag als Startwert für den nächsten Zyklus festgelegt und die Barriere von 60 % des Startwerts definiert. Der neue Bonuslevel wird marktkonform ermittelt. Alle im ersten Zyklus angesparten Stücke werden automatisch in der Neuinvestitionsphase in den neuen Zyklus mitgenommen. Der Startkurs des 2. Zyklus entspricht dem Schlusskurs des Zertifikats des 1. Zyklus, d.h. die Anzahl der angesparten Stücke ändert sich durch die Neuinvestitionsphase nicht. Während der Neuinvestitionsphase ist ein Verkauf des Zertifikates zum Startkurs des folgenden Zyklus möglich.

<sup>1</sup> gerundet auf zwei Nachkommastellen

## BEKANNTE TITEL IM INDEX

Allianz SE
Siemens AG
Linde PLC
BASF SE
adidas AG
SAP SE
Daimler AG



Stand: 15. Dezember 2020, Quelle: Bloomberg

## STEUERLICHE BEHANDLUNG

### KESSt-pflichtig

### Ausländer-KESSt-frei

Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann. Generell ist die steuerliche Behandlung von den persönlichen Verhältnissen des Kunden abhängig und kann sich zukünftig ändern.

## GEEIGNETE MARKTERWARTUNG

fallend

seitwärts

steigend

## IHR ANLAGEHORIZONT

bis 3 Jahre

3 bis 5 Jahre

über 5 Jahre

## HINWEISE

Die angeführten Chancen und Risiken stellen eine Auswahl der wichtigsten Fakten zum Produkt dar.

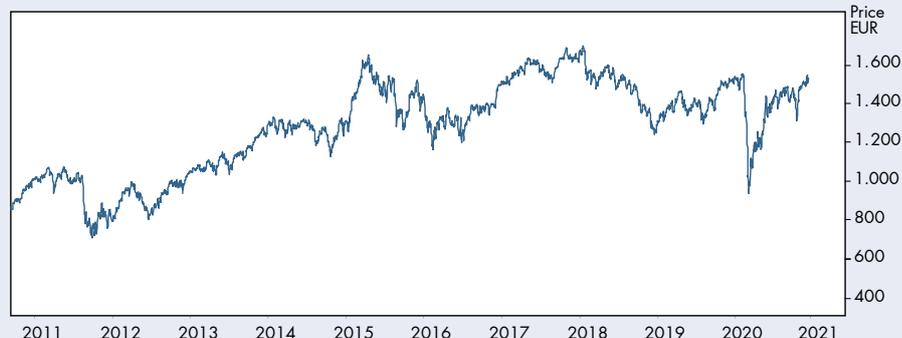
Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.

Weitere Informationen finden Sie in dem von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligten Basisprospekt (samt allfälliger Nachträge) – hinterlegt bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle und veröffentlicht unter [www.rcb.at/wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/wertpapierprospekte) (wir empfehlen vor einer Anlageentscheidung den Prospekt zu lesen) – und in den Basisinformationsblättern sowie unter „Kundeninformation und Regulatorisches“ [www.rcb.at/kundeninformation](http://www.rcb.at/kundeninformation)

## INVESTIEREN IN DEUTSCHLAND: DAX® 50 ESG (PR) EUR INDEX als Basiswert

Der DAX 50 ESG bildet die Performance der 50 größten und liquidesten deutschen Aktien nach, die bei den ESG-Kriterien eine vergleichsweise gute Performance aufweisen. Darüber hinaus müssen die Aktien die standardisierten ESG-Überprüfungen für die Global Compact Principles sowie für die Beteiligung an der Vertragsvergabe in den Bereichen Rüstung, Tabakproduktion, Steinkohle, Kernkraft und Militär bestanden haben.

## RÜCKBLICK: Wertentwicklung der vergangenen 10 Jahre (2010-2020)



Bitte beachten Sie, dass die Wertentwicklung der Vergangenheit keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zulässt. Seit Auflage dieses Finanzinstruments sind noch keine fünf Jahre verstrichen. Die dargestellte Wertentwicklung des Index von Dezember 2000 bis Mai 2020 beruht auf einer simulierten früheren Wertentwicklung. Stand: 24. Dezember 2020, Quelle: Reuters (.DAXESGK).

## DEFINITIONEN

- **Sicherstellung der besten Konditionen:** Der Bonuslevel jedes Zyklus hängt vom Marktumfeld während der jeweiligen Neuinvestitionsphase ab. Zur Sicherstellung einer attraktiven Ausstattung wird während jeder Neuinvestitionsphase eine Marktkonformitätsprüfung durchgeführt. Dabei ändert sich lediglich der Bonuslevel. Folgende Parameter bleiben für jeden Zyklus konstant: DAX® 50 ESG (PR) EUR als Basiswert, Laufzeit je Zyklus: ~5 Jahre, Barriere 60 % vom Startwert.
- **Kursveröffentlichung während der Laufzeit:** Kauf- und Verkaufspreis werden jederzeit auf [www.rcb.at](http://www.rcb.at) veröffentlicht.
- **Emittentengebühr:** Die Emittentengebühr entspricht einer Verwaltungsgebühr und ist im veröffentlichten Kurs bereits abgezogen. Sie beträgt 0,5 % jährlich bzw. ~ 2,5 % je Zyklus.

## CHANCEN

- **Bonusrendite:** Chance auf positive Bonusrendite auch in seitwärts tendierenden und bedingt fallenden Märkten
- **Sicherheitspuffer:** Sicherheitspuffer von 40 % wird zu Beginn jedes Zyklus erneuert
- **Dauerhafte Veranlagung:** „Open-End“ Veranlagung, keine Wiederveranlagungs- bzw. Emittentengebühr während der Neuinvestitionsphasen; Flexibilität durch jederzeitige Verkaufsmöglichkeit bzw. Erhöhung oder Reduktion der monatlichen Ansparsumme.

## RISIKEN

- **Barriereverletzung:** Sollte der Basiswert während eines Zyklus die Barriere verletzen, sind Anleger während dieses Zyklus eins zu eins und ohne Schutzmechanismus dem Marktrisiko ausgesetzt. Das bedeutet, dass ein Teil- oder sogar ein Totalverlust möglich ist. Die Emittentengebühr wird in jedem Fall laufend berücksichtigt.
- **Keine Einlagensicherung:** Zertifikate sind nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt.
- **Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-In“):** Zertifikate sind nicht vom Einlagensicherungssystem gedeckt. Es besteht das Risiko, dass Raiffeisen Centrobank AG nicht in der Lage ist ihrer Zahlungsverpflichtung, aufgrund von Zahlungsunfähigkeit (Emittentenrisiko) oder etwaiger behördlicher Anordnungen („Bail-In“), nachzukommen. In diesen Fällen kann es zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen.

**RECHTS-/RISIKOHINWEISE**

Die in dieser Werbung enthaltenen Angaben dienen, trotz sorgfältiger Recherche, lediglich der unverbindlichen Information und stellen weder eine Beratung, Empfehlung noch eine Aufforderung zum Abschluss einer Transaktion dar. Die Darstellung ist allgemeiner Natur, berücksichtigt nicht die persönlichen Verhältnisse potenzieller Anleger und kann daher eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung und Risikoaufklärung nicht ersetzen. Diese Werbung wurde nicht unter Einhaltung der Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt nicht dem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen.

Die vollständige Information und Rechtsgrundlage für eine etwaige Transaktion in einem in dieser Werbung beschriebenen Finanzinstrument bilden der bei der Oesterreichischen Kontrollbank AG als Meldestelle hinterlegte und von der Österreichischen Finanzmarktaufsicht (FMA) gebilligte Basisprospekt samt allfälliger Nachträge, die jeweiligen bei der Meldestelle hinterlegten Endgültigen Bedingungen. Die Billigung des Basisprospekts durch die FMA ist nicht als Befürwortung der hier beschriebenen Finanzinstrumente seitens der FMA zu verstehen. Zusätzliche Informationen über diese Finanzinstrumente finden sich auch in den jeweiligen Basisinformationsblättern (KIDs), die kostenfrei auf der Website der Raiffeisen Centrobank AG ([www.rcb.at](http://www.rcb.at)) unter Eingabe der Wertpapierkennnummer (ISIN) des entsprechenden Finanzinstruments abrufbar sind. Soweit nicht ausdrücklich in den genannten Dokumenten angegeben, wurden und werden in keiner Rechtsordnung Maßnahmen ergriffen, die ein öffentliches Angebot der hier beschriebenen Finanzinstrumente erlauben. Jegliche Haftung der Raiffeisen Centrobank AG im Zusammenhang mit der Erstellung dieser Werbung, insbesondere für die Richtigkeit, Angemessenheit und Vollständigkeit ihres Inhalts ist ausgeschlossen. Zertifikate sind risikoreiche Instrumente der Vermögensverwaltung. Wenn sich der Kurs des zugrundeliegenden Basiswerts ungünstig entwickelt, kann es zu einem Verlust eines wesentlichen Teils oder des gesamten investierten Kapitals kommen. Zertifikate reagieren während der Laufzeit aufgrund verschiedener Einflussfaktoren (z.B. Schwankungsbreite bzw. Korrelation der Basiswerte, Zinsen, Dividenden, Restlaufzeit, Wechselkursänderungen) stärker oder schwächer auf Wertschwankungen der Basiswerte und bewegen sich nicht eins zu eins mit dem Kurs des Basiswerts mit. Die Emittentin hat das Recht, die Zertifikate unter bestimmten Umständen vor dem Rückzahlungstermin vorzeitig zurückzuzahlen.

**Emittentenrisiko/Gläubigerbeteiligung („Bail-in“):** Sämtliche Zahlungen während der Laufzeit oder am Laufzeitende der Zertifikate sind abhängig von der Zahlungsfähigkeit der Emittentin (Emittentenrisiko). Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Raiffeisen Centrobank AG als Emittentin ihre Verpflichtungen aus den beschriebenen Finanzinstrumenten – beispielsweise im Falle einer Insolvenz (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung) oder einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen durch die Abwicklungsbehörden – nicht erfüllen kann. Eine solche Anordnung durch die Abwicklungsbehörde kann im Falle einer Krise der Emittentin auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens ergehen. Dabei stehen der Abwicklungsbehörde umfangreiche Eingriffsbefugnisse zu (sogenannte „Bail-in Instrumente“). Unter anderem kann sie die Ansprüche der Anleger aus den beschriebenen Finanzinstrumenten bis auf null herabsetzen, die beschriebenen Finanzinstrumente beenden oder in Aktien des Emittenten umwandeln und Rechte der Anleger aussetzen. Detaillierte Informationen unter: [www.rcb.at/basag](http://www.rcb.at/basag). Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Angaben zu Wertentwicklungen in der Vergangenheit stellen keine verlässlichen Indikatoren für die zukünftigen Wertentwicklungen dar. Weitere wichtige Risikohinweise – siehe Basisprospekt.

Die vorliegende Werbung stellt keine verbindliche steuerrechtliche Beratungsleistung dar. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Bezüglich der Auswirkungen auf die individuelle steuerliche Situation des Anlegers wird empfohlen, sich mit einem Steuerberater in Verbindung zu setzen. Die Unterlagen basieren auf dem Wissensstand der mit der Erstellung betrauten Personen zum Erstellungszeitpunkt. Wir weisen darauf hin, dass sich die Rechtslage durch Gesetzesänderungen, Steuererlässe, Stellungnahmen der Finanzverwaltung, Rechtsprechung usw. ändern kann. Der Kurs des Bonus-Zertifikats ist von einer Vielzahl von Einflussfaktoren abhängig und folgt nicht direkt der Wertentwicklung des Basiswerts. Solche Einflussfaktoren sind z.B. Intensität der Wertschwankungen des Basiswerts (Volatilität), Anleihezinsen, Bonität des Emittenten oder Restlaufzeit. Bei Verkauf des Bonus-Zertifikats während der Laufzeit kann dies zum Verlust eines Teils des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust führen. Dividenden und vergleichbare Ansprüche aus dem Eigentum des Basiswerts werden bei der Ausgestaltung des Bonus-Zertifikats berücksichtigt und daher nicht ausgeschüttet.

Die Bezeichnung DAX® ESG 50 (PR) EUR Index ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG („DBAG“). Die erwähnten Finanzinstrumente werden in keiner Weise durch die DBAG gefördert, beworben, vertrieben oder in sonstiger Weise unterstützt. DBAG gibt weder eine direkte noch indirekte Gewährleistungs- oder Haftungszusage in Bezug auf Ergebnisse, die durch die Verwendung der Indizes erzielt werden. Dies gilt auch für gegenständliche Indexdaten und/oder die Index-Markenrechte, den Wert der Indizes zu einem bestimmten Zeitpunkt oder in Bezug auf einen sonstigen Aspekt. Die Indizes und deren zugrundeliegende Daten werden durch DBAG berechnet und veröffentlicht. Nichtsdestotrotz wird im Rahmen des gesetzlich maximal zulässigen jegliche Haftung von DBAG gegenüber Dritten hinsichtlich allfälliger Fehler in den Indizes bzw. den diesen zugrundeliegenden Indexdaten ausgeschlossen. Es besteht zudem seitens DBAG gegenüber Dritten, einschließlich Investoren, keine Warnpflicht in Bezug auf mögliche Fehler in den Indizes.

Aufsichtsbehörden: Österreichische Finanzmarktaufsicht (FMA), Oesterreichische Nationalbank, Europäische Zentralbank im Rahmen des Einheitlichen Aufsichtsmechanismus (Single Supervisory Mechanism, SSM). Impressum gemäß österreichischem Mediengesetz: Medieninhaber und Hersteller ist die Raiffeisen Centrobank AG, Tegethoffstraße 1, 1010 Wien/Österreich.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Berater Ihrer Hausbank, im Internet unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) oder unter der Produkt-Hotline der Raiffeisen Centrobank: +43 (0)1 51520 - 484.

Ihre Ansprechpartner in der Raiffeisen Centrobank AG, Tegethoffstraße 1, 1010 Wien/Österreich:

<b>Produkt-Hotline</b>	T.: 01/51520 - 484	<a href="mailto:produkte@rcb.at">produkte@rcb.at</a>
<b>Mag. Heike Arbter (Mitglied des Vorstands)</b>	T.: 01/51520 - 407	<a href="mailto:heike.arbter@rcb.at">heike.arbter@rcb.at</a>
<b>Mag. Philipp Arnold (Leitung Sales)</b>	T.: 01/51520 - 469	<a href="mailto:philipp.arnold@rcb.at">philipp.arnold@rcb.at</a>
<b>DI Roman Bauer (Leitung Trading)</b>	T.: 01/51520 - 384	<a href="mailto:roman.bauer@rcb.at">roman.bauer@rcb.at</a>
<b>Thomas Stagl, MSc (Leitung Sales CEE)</b>	T.: 01/51520 - 351	<a href="mailto:thomas.stagl@rcb.at">thomas.stagl@rcb.at</a>
<b>Mag. Mariusz Adamiak</b>	T.: 01/51520 - 395	<a href="mailto:mariusz.adamiak@rcb.at">mariusz.adamiak@rcb.at</a>
<b>Raphael Bischinger</b>	T.: 01/51520 - 432	<a href="mailto:raphael.bischinger@rcb.at">raphael.bischinger@rcb.at</a>
<b>Lukas Florreither, BA</b>	T.: 01/51520 - 397	<a href="mailto:lukas.florreither@rcb.at">lukas.florreither@rcb.at</a>
<b>Walter Friehsinger</b>	T.: 01/51520 - 392	<a href="mailto:walter.friehsinger@rcb.at">walter.friehsinger@rcb.at</a>
<b>Lukas Hackl, MA</b>	T.: 01/51520 - 468	<a href="mailto:lukas.hackl@rcb.at">lukas.hackl@rcb.at</a>
<b>Mag. Marianne Kögel</b>	T.: 01/51520 - 482	<a href="mailto:marianne.koegel@rcb.at">marianne.koegel@rcb.at</a>
<b>Felix Knotzer, MSc</b>	T.: 01/51520 - 486	<a href="mailto:felix.knotzer@rcb.at">felix.knotzer@rcb.at</a>
<b>Kathrin Korinek</b>	T.: 01/51520 - 401	<a href="mailto:kathrin.korinek@rcb.at">kathrin.korinek@rcb.at</a>
<b>Jaroslav Kysela, MSc</b>	T.: 01/51520 - 481	<a href="mailto:jaroslav.kysela@rcb.at">jaroslav.kysela@rcb.at</a>
<b>Aleksandar Makuljevic</b>	T.: 01/51520 - 385	<a href="mailto:aleksandar.makuljevic@rcb.at">aleksandar.makuljevic@rcb.at</a>
<b>Ing. Monika Mrnustikova</b>	T.: 01/51520 - 386	<a href="mailto:monika.mrnustikova@rcb.at">monika.mrnustikova@rcb.at</a>
<b>Anja Niederreiter, BA</b>	T.: 01/51520 - 483	<a href="mailto:anja.niederreiter@rcb.at">anja.niederreiter@rcb.at</a>
<b>Premysl Placek</b>	T.: 01/51520 - 394	<a href="mailto:premysl.placek@rcb.at">premysl.placek@rcb.at</a>
<b>Ing. Michal Polin</b>	T.: +421/257203 - 041	<a href="mailto:michal.polin@rcb.sk">michal.polin@rcb.sk</a>
<b>Thomas Pusterhofer, MA</b>	T.: 01/51520 - 379	<a href="mailto:thomas.pusterhofer@rcb.at">thomas.pusterhofer@rcb.at</a>
<b>Martin Rainer, MSc</b>	T.: 01/51520 - 391	<a href="mailto:martin.rainer@rcb.at">martin.rainer@rcb.at</a>
<b>Ludwig Schweighofer, MSc</b>	T.: 01/51520 - 460	<a href="mailto:ludwig.schweighofer@rcb.at">ludwig.schweighofer@rcb.at</a>
<b>Alexander Unger, MA</b>	T.: 01/51520 - 478	<a href="mailto:alexander.unger@rcb.at">alexander.unger@rcb.at</a>
<b>Mag. Fabiola Vicenova</b>	T.: +421/257203 - 040	<a href="mailto:fabiola.vicenova@rcb.sk">fabiola.vicenova@rcb.sk</a>
<b>Wilhelmine Wagner-Freudenthal, MA</b>	T.: 01/51520 - 381	<a href="mailto:wilhelmine.wagnerfreudenthal@rcb.at">wilhelmine.wagnerfreudenthal@rcb.at</a>
<b>Mag. Martin Vonwald</b>	T.: 01/51520 - 338	<a href="mailto:martin.vonwald@rcb.at">martin.vonwald@rcb.at</a>
<b>Michael Wilnitsky, MSc</b>	T.: 01/51520 - 470	<a href="mailto:michael.wilnitsky@rcb.at">michael.wilnitsky@rcb.at</a>



Zertifikate von

